

Kanu-Gesellschaft Neckarau e.V.

Kanurevue



Vereinsmagazin Nr. 1/2012

Inhalt

Vorwort	3
Paddelkurs	4
Freestyle Weltmeisterschaft	6
Sommerfest	8
Seniorenwanderfahrt	10
Int. Sprintregatta Hof	11
Trainingslager Ardèche	12
Sportlerehrung	14
Erfolge Drachenbootsport	16
Rückblick Freizeitsport	18
Frühjahrsputz	21
Anpaddeln	22
Jahreshauptversammlung	24
Der Vorstand berichtet	28
Regelmäßige Aktivitäten	32
Aufnahmeantrag	33
Vorstand Übersicht	35



KGN - Wandersport



KGN - Rennsport

I M P R E S S U M

Kanurevue erscheint zweimal pro Jahr im Rahmen der Mitgliedschaft

Herausgeber:
Kanu-Gesellschaft Neckarau e.V.
Postfach 240 411
68174 Mannheim

E-Mail:
info@kgneckarau.de

Internet:
www.kgneckarau.de

Geschäftsstelle
Mühlweg 11
68199 Mannheim
Tel.: 0621 85 37 27

1. Vorsitzender:
Michael Schröder
Tel.: 0172 92 51 549

2. Vorsitzende:
Susanne Schnepf
Tel.: 0621 85 31 77

Redaktion
Helmut Schwinn
Email: info@kgneckarau.de

Auflage 200 Stück
04/2012



KGN - Drachenbootsport



KGN - Wildwassersport

Liebe Mitglieder!

Endlich haltet ihr die neueste Ausgabe unserer Kanurevue in den Händen.

Wir haben uns dieses Mal etwas mehr Zeit gelassen, aber dafür ist das Magazin jetzt auch randvoll mit Allem, was sich das letzte halbe Jahr rund um die KGN ereignet hat.

Am Bericht der Sportlerehrung 2011 werdet ihr feststellen, dass das vergangene Jahr sehr erfolgreich für den Verein verlaufen ist,

insbesondere in der Sparte Drachenboot, aber auch beim Wildwassersport.

Die neue Saison hat aber schon wieder begonnen und die Vorbereitungen auf Regatten und Fahrten laufen bereits auf Hochtouren. Von allen Booten wird jetzt der Winterstaub entfernt und ausgemistet.

Auch rund um das Vereinsgelände wird mit den Arbeitsdiensten und eurer Hilfe alles wieder auf Vordermann gebracht.

Ich wünsche unserem Verein schon mal viel Erfolg für dieses Jahr und euch Allen eine tolle Paddelsaison mit immer genügend Wasser unter dem Kiel.



Eure 2. Vorsitzende

Susanne Schnepf

Paddelkurs

Am Dienstag, 3. Mai, ging er los. Unser Paddelkurs bei KGN. 4 Wochen lang, jeden Dienstag ab 18 Uhr für mehr als 10 Anfänger. Im Vorfeld war ich schon ganz aufgeregt und hab mir Gedanken gemacht: „Ob das wohl gut geht? Was mach ich, wenn mitten auf dem Rhein das Kajak umfällt?“

Um es vorwegzunehmen: wir haben es alle ziemlich gut überstanden und es hat viel Spaß gemacht, natürlich auch wegen der fantastischen Betreuung. Für die Birgit, Ralf, Dennis, Bernhard und jeder von der KGN gesorgt hat, der sah, dass einer von uns Neulingen grad Hilfe brauchte. Danke dafür!

Schon die Anfahrt war ein Kapitel für sich. Es hieß: Treffpunkt Bootshaus KGN, Mühlweg 11, im Hof (hinter der Einfahrt). Tja, „Mühlenweg 11“ kennt mein Navigationssystem nicht! Das kennt noch nicht mal den Mühlenweg! Dabei hatte mich Bernhard schon im Vorfeld gewarnt, dass Ralf ein Preuße ist und darum, was Pünktlichkeit betrifft, nicht mit sich reden lässt. Also Beeilung!

Ich hab es – zu Bernhards Verwunderung - trotzdem einigermaßen pünktlich geschafft. Da die Boote, Paddel, Schwimmwesten und alles, was der Frischling braucht, aber noch nicht hat, vom Verein gestellt werden, wurden wir erst mal ausgerüstet und versorgt. Ein paar Trockenübungen und schon ging's aufs Wasser. Juchuuuuu! Ich hab verwundert



festgestellt: „So schwer ist das gar nicht!“ – Abgesehen davon, dass ich immer nur im Kreis fahre. Wobei schon allein das Ein- und Aussteigen eine Herausforderung waren, die wir aber dank vieler hilfreicher Hände und Tipps und stabiler Paddel recht gut bestanden haben.

Die Technik beim Paddeln, mit der wir uns das Leben

um ein Vielfaches hätten erleichtern können, wurde uns auch ans Herz gelegt und manchmal hat die Umsetzung sogar kurzzeitig geklappt.

Wir haben paddeln geübt, im Altrheinarm bei der KGN, auf dem Rhein und zuletzt auch auf dem Kief – Rheinüberquerung inklusive. Vor der Rheinüberquerung hatte



ich ganz schöne Bammel und habe noch immer einen riesigen Respekt vor dem Fluss, aber es ist ganz gut gegangen. Mittlerweile haben wir auch alle gelernt, nicht immer (aber immer noch oft genug) im Kreis zu fahren und fühlen uns auf dem Wasser pudelwohl. Daneben ist auch die soziale Komponente nicht zu kurz gekommen, wir Kursteilnehmer waren ein bunt gemischter Haufen und wir haben uns alle gut verstanden.

Das Kentern wurde übrigens auch probiert, freiwillig und unfreiwillig, aber die Kenterrolle hat noch keiner von uns geschafft. Vor allem wir Mädels brauchten beim Kentern ein bisschen Unterstützung, aus dem Boot zu kommen und an den Strand zu schwimmen war dann kein Problem mehr.

Dabei war das Wasser angenehm warm, fast wie in der Badewanne. Kein Wunder bei dem niedrigen Wasserstand. Also halb so schlimm, es hat sogar Spaß gemacht. Im Wasser schwimmend wieder ins Boot zu kommen, war schon schwieriger, aber Vale hat's geschafft.



Viele von uns werden weiterpaddeln und das ist nicht zuletzt der stressfreien, freundlichen und kameradschaftlichen Atmosphäre während des Paddelkurses und bei der KGN zu verdanken. Sogar das Wetter war uns wohlgesonnen, es war ein rundum gelungener Kurs.

Angelika Huber

Kanu Freestyle Weltmeisterschaft in Plattling

Aufgrund seiner hervorragenden Leistungen bei verschiedenen Wettkämpfen und zuletzt einem zweiten Platz bei der DM qualifizierte sich unser Marvin Gauglitz für die Kanu Freestyle WM in Plattling im Juni 2011. Als Mitglied der DKV Juniorennationalmannschaft besuchte er mit dem Team Baden, unter Anleitung von Bundestrainer Helmut Wolff (Hewo), im Vorfeld der WM, diverse Vorbereitungslehrgänge.



Bei seinen beiden WM-Läufen konnte er auch sein ganzes Können auf der nicht immer leichten Welle in Plattling unter Beweis stellen. Seine Heimtrainerin Judith und die KGN Jugend waren bei seinen beiden WM Läufen per livestream im Internet zugeschaltet und konnten begeistert seine Moves bewundern. Ohne Washout belegte er in

einem hervorragend besetzten und großen Juniorenfeld mit dem 20. Platz einen guten Mittelfeldplatz. Herzlichen Glückwunsch!!! Das Trainingslager in der Vorwoche der WM war durch die hohen Wasserstände geprägt. Teilweise hatten unsere DKV-Nationalmannschaftssportler Trainingszeiten zwi-



schon 1 und 4 Uhr unter Flutlicht. Doch auch hier zeigte Marvin Biss und zählte zu den Trainingsfleißigsten im deutschen Team. Mit seiner Platzierung als bester Deutscher Junior belohnte er sich somit für seinen Trainingsfleiß und sein Engagement.

Riesen Spaß, das Feeling einer WM, Nationalmannschaft und nicht zuletzt verschiedene Ehrungen wie z. B. die Sportlerehrung bei der Stadt Mannheim haben mit Sicherheit im letzten Jahr auch etwas zur Persönlichkeitsentwicklung unseres Marvins beigetragen. Das ganze Wildwasser- und Freestyleteam der KGN sind mächtig stolz auf ihren Marvin.

Durch seine Leistungen, Ehrgeiz und Talent ist Marvin mittlerweile Mitglied im Jackson Freestyleteam Europa und konnte sich so für weitere sportliche Herausforderungen mit dem entsprechenden erforderlichen Equipment eindecken. An dieser Stelle auch ein besonderer Dank an die Vorstandschaft der KGN, welche Marvin mit einem großen Beitrag für sein neues Boot unterstützte.

Zur Zeit bereitet sich Marvin auf die DM und EM 2012 vor. Wir alle drücken ihm die Daumen und...hangloose...

Peter Schönleber

Mannheimer Morgen vom 24. August 2011

Sommerfest der Kanugesellschaft mit Ilwetritsche-Rennen /
Bürgerdienstleiterin Patricia Popp als Patin

Die Stadt steht Pate bei Taufe eines neuen Boots der Kanuten

Spannende Rennen, Schnupperpaddeln, eine Bootstaufe mit vier Booten und viele weitere Attraktionen auf dem Wasser und zu Lande, und das alles bei strahlendem Sonnenschein. Das Sommerfest der Kanu-Gesellschaft Neckarau e.V. (KGN) bot Abwechslung und Unterhaltung für Kinder und Erwachsene.

Zehn Mannschaften kämpften um Platz und Sieg beim 7. Ilwetritsche-Kanu-Cup. Dabei traten kanubegeisterte Firmenmannschaften, Vereine, Familien und andere Gruppen mit fantasievollen Namen im 6er-Canadier gegeneinander an. Ein Team bestand aus jeweils sechs Paddlern, einem Trommler und einem KGN-Steuermann.

Jeweils zwei Mannschaften gingen beim 200-Meter-Rennen auf dem Altrheinarm unterhalb des Vereinslokals „Estragon“ an den Start. Nach einem packenden Finale siegten „Die Super Sex“, Freunde der Rennsportler des KGN, mit nur fünf Zentimetern Vorsprung vor den „Average Joe's“, die schon von Anfang an mit dabei sind. Simon Hofmann vom Team „Anonyme Alkoholiker“ testete anschließend seine Standfestigkeit beim Standup auf dem Surfbrett beim Schnupperpaddeln mit Übungsleiterin Judith Mörschel.

Die zwölfjährige Julia aus Plankstadt, die als Trommlerin im Boot der „Scheidel Power“ mitfuhr, – ihr Vater, Alfred Becker, arbeitet bei Diring & Scheidel in Mannheim, – übte sich im Canadier mit Justin (9), dem Sohn eines anderen Arbeitskollegen. Auch Wilo Klisch von der Wasserschutzpolizei Rheinau nutzte das Sommerfest, um seinen Kindern den schönen Sport näher zu bringen.

Doch bevor es aufs Wasser ging, trainierten die achtjährige Anna und ihr dreijähriger Bruder Lars erst einmal auf dem Trockenen beim Gleichgewichtswettbewerb oder auf dem Kletterturm. Danach ging es gemeinsam zum Höhepunkt der Veranstaltung, einer Bootstaufe. Zwei Canadier und zwei Kajaks standen mit Sonnenblumen geschmückt mitten auf dem Festplatz.

„Die Bootstaufe hat schon Tradition bei unserem Sommerfest“, freute sich die stellvertretende Vorsitzende, Susanne Schnepf. Getauft wurden Boote, die im Laufe des Jahres 2010 und im Frühjahr dieses Jahres an-

geschafft wurden, drei private und ein Vereinsboot. Taufpatin des Vereinsbootes war Bürgerdienstleiterin Patricia Popp. Mit einem ordentlichen Schuss Sekt aus dem Pokal für die Deutsche Meisterschaft der KGN-Rennsportler taufte sie den neuen Canadier auf den Namen „Skiva“ und wünschte „immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel“.

Von den Erfolgen der Rennsportler der 210 Mitglieder starken KGN zeugte eine Ausstellung auf dem Vereinsgelände. Den 20. Platz bei der Weltmeisterschaft der Junioren 2011 in Plattling belegte Marvin Gauglitz, deutscher Vizemeister im Wildwassersport.

Die Free-Style Demo der Wildwassersportgruppe von Übungsleiter Peter Schönleber mit Loops, die die Welt auf den Kopf stellten, war eine weitere Attraktion beim Sommerfest, ebenso die Kurzsprints auf dem Altrheinarm.

Am Abend ging die Party ab mit DJ Helten. „Es war gemütlich, ein schöner Ausklang, die Letzten gingen gegen 5.30 Uhr von Bord“, berichtete Sportwartin Heike Hildenbrand.

Bootstaufe: Bürgerdienstleiterin Patricia Popp, Lina Stephan, Daniel Anders, Susanne Schnepf, Sportwartin Heike Hildenbrand und Laura Gremm (v.li.n.re).

Bericht und Foto:
Sylvia Osthues (MM)



Seniorenwanderfahrt

Am 10.08.2011 von Rheinsheim – KGN Bootshaus

Pünktlich um 9.00 Uhr fuhr uns Heike Hildenbrand mit dem Vereinsbus und dem Bootsanhänger nach Rheinsheim, wofür wir uns recht herzlich bedanken.

Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei unserem Freund aus Holzheim, Artur Euckes, der ebenfalls Personentransporte durchführte.

Dieses Jahr waren wir 10 Personen, (Sechser Wandercanadier, zwei Wandercanadier, und ein Faltboot). Unser ältester Paddler war Eugen Anton („Knebbes“, 82 Jahre).

Bei schönem Wetter setzten wir bei Rheinsheim unsere Boote ins Wasser und gingen die ca. 30 Km. bis zur KGN an.

Nachdem wir den Ketscher Altrhein durchfahren hatten machten wir bei unseren Brühler Paddlerfreunden ein Mittagsvesper.

Die Wurst wurde von Fritz Neff und Karl Arnold, das Brot von Willi Engelter gestiftet.

Danach fuhren wir weiter bis zur KGN. Im Bootshaus angekommen, hatten die Frauen schon die Salate gerichtet.

Am Holzkohlengrill unterstützte uns Harry Weisenburger. Ebenfalls Unterstützung hatten wir von Ursel Eirich.

Zu erwähnen wäre noch, dass Günter Schmidt und Willi Engelter die Getränke stifteten.

Die Senioren sammelten noch 70,00 Euro für einen neuen Wander-Canadier, die wir an die KGN übergaben.

Ich hoffe, dass wir im nächsten Jahr dieses Event gesund wiederholen können.

Günter Schmidt

Internationale Sprintregatta Hof



Dieses Jahr fand die internationale Sprintregatta Hof am 17./ 18. September 2011 statt. Wir nahmen mit 19 Sportlern teil und brachten vier Medaillen nach Hause.

Für Hannah Ehrhardt war das ihre erste Regatta und in ihrem Rennen wurde sie, trotz großer Angst vor dem Start, Fünfte. Auch Mina Alizadeh startete im C1 zu ihrer zweiten Regatta und wurde Vierte im Endlauf. Außerdem startete sie mit Dean Kotatschka im C2 und wurden ebenfalls Vierte. Unsere A-Schüler Dominik Weber und Pierre Keuper konnten diesmal leider keine Medaillen mit nach Hause bringen. Besser lief es dieses Wochenende für Corinna Schnepf, die nicht nur im C1 den zweiten Platz belegte, sondern auch mit Paul Hildenbrand im C2 Mixed.

Auch für Paul im C1 lief es im Vorlauf gut, unter die ersten drei schaffte er es im Endlauf jedoch leider nicht. Daniel Anders startete unter anderem, wie auch Thibaud Keuper, mit einem Mädchen aus Friedersdorf im C2. Thibaud und seine Zweierpartnerin schafften es hierbei auf den 2. Platz. Auch Lina Stephan bekam Verstärkung aus einem anderen Verein und paddelte sowohl im K2 Mixed als auch im K4 Mixed.

Wie jedes Jahr war das Wetter mal wieder kalt und nachts so stürmisch, dass wir unser Mannschaftszelt Sonntagmorgen verwüstet auffanden. Trotz diesem kleinen Zwischenfall und dem, wie immer, kalten Wetter war es ein gelungenes und lustiges Wochenende.

Lina Stephan



Trainingslager der KGN an der Ardèche

29.10.-05.11.2011



Auf dem Hinweg, nach etwa 8 Stunden Fahrt, fuhren wir am Kanal Saint Pierre de Boeuf vorbei. Nach vielen Loops und Nc Nastys ging's weiter! An den ersten Tagen hatten wir Pech mit dem Wasser, doch der Chassezac mit seiner 'Spielstelle' und der dürre Charlemagne waren uns allen lieber, als eine Wanderung! Doch dann fing es an zu regnen, und WIE!!!

Am nächsten Tag hatte die Beume 230m³ mit mächtigen Wellen und Walzen, ein Tag später dann auch die Obere Beume. Unsere Jugend-Wildwasserabteilung lieferte gute Arbeit ab, sowohl auf dem Wasser, als auch in der Küche, wo es auch dieses Jahr wieder heiß herging. Auf der Rückfahrt ging's noch schnell an die Charnay-Walze auf der Saône - ein Gaumenschmaus!!! Doch nach 2 Stunden mussten wir leider schon Nachhause fahren! Und mal wieder bedanken wir uns bei unseren Betreuern Judith und Peter. Vielen Dank!



Marvin Gauglitz



Sportlerehrung

Am 26.11.2011 in der KGN Trainingshalle.





Drachenboot Erfolge 2011

Beim Drachenbootsport können wir auf das Jahr 2011 als eines der erfolgreichsten aus KGN-Sicht zurück blicken:

Bei den Deutschen Meisterschaften in Bad Waldsee war unsere Jugend in der Renngemeinschaft mit den Hochrheinpaddlern aus Bad Säckingen auch dieses Jahr wieder erfolgreich. Sie starteten in der Klasse der Erwachsenen im Mixed Boot:

Laura Gremm, Johanna Welker, Corinna Schnepf, Daniel Anders, Hannah Ehrhardt , Thibaud Keuper, Nathalie Kunde, Dean Kotatschka und Sven Herkert holten zwei 2. Plätze und einen 4. Platz.

Im Boot der Hochrheinpaddler konnten Lina Stephan, Christian Hauke, Heike Hildenbrand, Paul Hildenbrand und Anna König Erfolge verzeichnen. Sie wurden 1x Erster und 2x Zweiter.

Kevin Kiefer und Martin Kschuk konnten mit ihrem Team einen 1. Platz und drei 3. Plätze belegen. Christian Hauke fuhr noch im Herren Senioren Boot und wurde 1x Erster, 1x Zweiter und 1x Dritter über die verschiedenen Distanzen.

Martin Kschuk und Kevin Kiefer starteten außerdem mit ihrem Team, den Hannover Allsports, bei den Deutschen Langstreckenmeisterschaften in Oberhausen und konnten dort einen 1. Platz belegen.

Die Sportler der KGN waren natürlich auch bei der Nationen-Weltmeisterschaft im August in Tampa Bay, Florida, USA dabei. Und sie kamen nicht ohne Erfolge zurück:

Kevin Kiefer und Martin Kschuk waren für Deutschland bei der WM dabei. Sie holten 2 x Bronze und 1x Silber, zusätzlich noch wurde Martin Kschuk im Smallboat Weltmeister! Gottlieb Baumeister, Martin Auffenfeld starteten im Ü50-Boot und konnten 4x Bronze im Ü50- Boot erpaddeln!

Aber auch die Erfolge unserer Vereinsmannschaft Green Dragons können sich sehen lassen. In Wiesbaden konnte ein 4. Platz erpaddelt werden.

Ein Highlight war sicherlich auch dieses Jahr wieder die Teilnahme am Museumsuferfest in Frankfurt. Es gelang den Green Dragons ihren Titel vom letzten Jahr zu verteidigen.

Zum Ende der Saison gab es dann noch zwei Highlights. Der Oktoberfest-Cup in München: Hier mussten sich die Green Dragons allerdings wieder mit zwei 2. Plätzen zufrieden geben. Der Sieg war unseren ungarischen Freunden einfach nicht zu nehmen.

Und dann kam noch der Armada-Cup in Bern, bei dem Sportler und Sportlerinnen der KGN in den Booten der Hochrheinpaddler mitfuhren. Hier wurden ein 9. Platz und ein 2. Platz für die Herrenboote und ein 2. Platz im Damenboot erreicht.

Susanne Schnepf

Informationen zum Verein gibt es auch im Internet:

www.kgneckarau.de

oder am Informationsstand im Bootshaus

KGN-Freizeitsport 2011 – Rück- und Ausblick

Da wir bereits in die Paddelsaison 2012 starten, wird es höchste Zeit den Punkt unter den Bericht zum Vorjahr zu setzen. Dieses war, wie schon 2010, neben dem regelmäßigen Abendtraining mit Fahrten und weiteren Aktivitäten gut ausgefüllt.

Die Auswertung der Fahrtenbücher ergab die höchste mir bekannte KGN-Vereinsleistung von 22'399km (Jugend ca. 5'000km), was zusammen mit 27 (leider nur 3x Jugend) abgegebenen persönlichen Fahrtenbücher für **Platz 9** in der BKV-Vereinswertung reichte. Das ist neben unseren vielen Aktivitäten auch dem in 2011 wieder gut geführten Rheinau-Fahrtenbuch zu danken, welches 2 Jahre pausierte. Zur Statistik: Wir waren auf ca. 40 Gewässern unterwegs und davon auf dem Rhein 15'932 km.

Da es für 2011 nicht so viele Einzelberichte gibt (wir waren wohl zu sehr mit Paddeln beschäftigt), folgt hier eine Liste der berichtlosen Aktivitäten:

- Allerhochwasserrallye, Sandhofer Straßenlauf
- BKV-Ökofahrt Elsass, Bodenseefahrt & Bodenseemarathon
- Tagesfahrten auf Lingenfelder Altrhein & Wieslauter
- Paddeln in Schweden & Dalslandmarathon
- Jugendabpaddeln, KGN-Abpaddeln mit dem BKV
- Ardechéfahrt, Ardechémарathon, Nikolausfahrt

Durch Kooperationen kamen an 35 Tagen Kinder-/ Jugendgruppen und Schulklassen in unseren Verein, um betreut von Judith, Lars, Patrick, Marvin, Hannah, Fabian und weiteren KGN-lern, Kanusport zu erleben. Unsere Kanubegleitung unterstützte wiederum den „Swim & Run“ am Stollenwörth und den Viernheimer Triathlon.

Daneben gab es 2 gut besuchte Einsteigerkurse für Erwachsene. Die am weitesten anreisenden Teilnehmer kamen aus Heilbronn. Allen wurde von unseren Instruktoeren (Alexander, Bernhard, Birgit, Dennis und Ralf) das kleine 1x1 des Kajakfahrens gut vermittelt, wie im Bericht von Angelika Huber nachzulesen ist. Außergewöhnlich ist, dass seitdem die Hälfte der Kursteilnehmer in unserem Verein weiterpaddelt (sonst ca. 25%).

Den weiterführenden „Unterricht“ unserer Neuen übernahmen viele KGN-



Paddler während des normalen Sportbetriebs. Wie der Einzelkurs „Solo-Kanadier auf strömenden Fluss“ zeigte, wäre auch so ein Kurs denkbar.

In 2012 wollen wir uns intern im „Mannschaftskanadier steuern“ und gegenseitigem Retten auf offenem Wasser üben.

Zur Fortführung der Auszeichnung als anerkannter Kanuausbilder des DKV bieten wir 3 Anfängerkurse (1x Kinder/Jugend) an, die im DKV-Bildungsprogramm veröffentlicht wurden.

Das Fahrtenprogramm 2012 verspricht mit vielen Höhepunkten (u.a. Hamburg, Werra/Weser, Spreewald, Ognon, Wieslauter, Loire, Ardeché) allen ein ausgefülltes Paddeljahr, das sicher viel Paddelspaß bringt.

Noch kurz zu den erpaddelten Auszeichnungen: Unser Neueinsteiger Monir Elmira hat die Bedingungen des Wanderfahrerabzeichens in Bronze mehr als dreimal erfüllt (km & Fahrten). Florian Zimmer können wir zum Ersterwerb des Jugendabzeichens in Bronze gratulieren. Daneben erfüllten Judith Mörschel, Peter Schönleber, Ralf Weinert und Volker Waese zum wiederholten Mal die WFA-Bedingungen.

Und nun zu den aktivsten KGN-Paddlern (lt. Fahrtenbüchern):

km	Name
1'953	Monir Elmir
1'597	Ralf Weinert
1'420	Peter Schönleber
800	Martha Koller
796	Judith Mörschel
771	Volker Waese
656	Wolfgang Lederer
605	Abraham Weis
589	Lina Stephan
589	Daniel Anders
588	Volker Schrauth
507	Laura Gremm
363	Florian Zimmer

Meistfahrer Damen

1. Martha Koller
2. Judith Mörschel
3. Sabine Kerl

Meistfahrer Herren

1. Monir Elmir
2. Ralf Weinert
3. Peter Schönleber

Meistfahrer Jugend FZS

1. Florian Zimmer
2. Juri Weis
3. Jonas Belouadi

Der Meistfahrer-Wanderpokal geht damit an Monir Elmir, während den Jugendpokal Freizeitsport Florian Zimmer übernimmt.

Ralf Weinert



17. März 2012

Frühjahrsputz der KGN Jugend



Am 17.03.2012 räumten wir die KGN mal so richtig auf. Bewaffnet mit Müllzangen und Mülltüten nahmen wir an der Aktion „Putz deine Stadt raus“ teil und sammelten entweder zu Fuß, oder vom Boot aus, Müll vom Damm und aus dem Wasser ein. Da kam ganz schön was zusammen: leere Fla-

schen, unzählige Plastiktüten und Bierdosen. Sogar einige große verrostete Metallteile sammelten wir ein! Es war erschreckend, wie viel dabei zusammenkam. Am Ende putzten wir noch die Treppe zum Altrhein hin mit Besen, Schaufel und viel Wasser. Als alles endlich fertig gesäubert war, und verloren gegangene Helfer wieder eingesammelt wurden, aßen wir alle zusammen noch ein Stückchen Kuchen. Insgesamt war es zwar ein anstrengender Tag, aber es hat sehr viel Spaß gemacht, etwas für die Umgebung zu tun. Am Ende möchte ich noch sagen, dass, ich denke ich spreche hier für alle Helfer, unsere Umgebung sauberer gehalten und mehr für sie getan werden sollte.

Hannah Erhardt



Anpaddeln am 25. März 2012

Schönwetterpaddler auf dem Neckar...

mit einer 16 köpfigen Delegation der KGN nahmen wir am Anpaddeln auf dem Neckar von Edingen bis zur MKG teil. Die 4er Canadier waren mit unseren jugendlichen Freizeitsportlern Jonas, Florian, Sascha, Leon und Vincent besetzt, sowie Djanna, einem mutigen Mädchen der Rennsportler. Jonas und Florian steuerten die Boote gekonnt durch die Wellen und brachten unsere Newcomer sicher ans Ziel. Die Erwachsenen sowie Richard fuhren in den schnellen Eskis oder Einerkajaks. Bedingt durch den niedrigen Wasserstand bildeten sich nach dem Feudenheimer Wehr und unter der Autobahnbrücke ganz schöne Wellen, die uns alle etwas nass werden ließen.

Die Pause bei den Feudenheimern war dringend notwendig. Erstens hatten wir Hunger und zweitens wollten wir noch ein bisschen in der Sonne liegen. Auf der nachfolgenden Strecke verweilten sich die Jungs und Mädels die Zeit, indem sie sich gegenseitig die vorher gefundene Deutschlandfahne wieder vom Boot stibitzten.



An der MKG angekommen gab's für jeden Kuchen und Apfelsaftschorle, während Sabine, German, Volker und Uwe die Autos zurückholten. Gemeinsam luden wir die Boote und fuhren nach Hause.

Am Abend hatte sich jeder die Couch oder das Bett ordentlich verdient. Dankeschön an alle, die dabei waren und ihren Beitrag dazu geleistet haben,

dass diese Fahrt wieder sehr harmonisch war und Spaß gemacht hat.



Judith Mörschel



Jahreshauptversammlung



Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 29. März 2012 im Bootshaus, Restaurant Estragon, statt.

Unsere 2. Vorsitzende Susanne Schnepf und die Fachwarte berichteten über die Aktivitäten des Vorjahres. In den Berei-

chen Renn- und Drachenbootsport wurde wieder von zahlreichen erfolgreichen Regatten berichtet. Im Freizeitsport fand wieder eine verstärkte Anfängerschulung für Jugendliche und Erwachsene statt. Zudem waren mehrere Schulklassen und Jugendorganisationen bei der KGN mit Kanuprojekten zu Gast.

Wolfgang Müller berichtete von der Kassenprüfung und bestätigte die ordnungsgemäße Kassenführung.

Nach der Entlastung des Vorstandes wurde unsere 2. Vorsitzende Susanne Schnepf in ihrem Amt bestätigt. Im Rahmen der Neuwahlen wurde Corinna Schnepf als Nachfolgerin von Judith Mörschel, die für das Amt nicht mehr zur Verfügung stand, zur Pressewartin gewählt. Weiterhin wurde Carsten Arnold zum Drachenbootwart gewählt. Für das vakante Amt des 1. Vorsitzenden konnte kein Kandidat gefunden werden.

Die von der Jugendversammlung gewählten Jugendvertreter Paul Hildenbrand und Lina Stephan wurden von der Versammlung bestätigt.

Bei der Wahl der Kassenrevisoren wurde für den turnusgemäß ausscheidenden Wolfgang Lederer als Nachfolger Jürgen Kolb gewählt. Wolfgang Müller steht für ein weiteres Jahr zur Verfügung.

Aufgrund eines Antrages des Vorstandes und Verwaltungsrates wurde die Anpassung der Mitgliedsbeiträge mit Wirkung zum 01.01.2013 be-

geschlossen:

Aktiv	7,00 € / Monat	neu	7,50 € / Monat
Passiv	4,50 € / Monat	neu	5,00 € / Monat
Sonderbeitrag*:	4,50 € / Monat	neu	5,00 € / Monat
Jugend 7-18 Jahre	4,50 € / Monat	neu	5,00 € / Monat

Für langjährige Mitgliedschaft wurden geehrt:

20 Jahre: Wolfgang Lederer, Markus Schwinn

30 Jahre: Karl-Heinz Öhlmann

40 Jahre: Bernd Hildenbrand, Helmut Wetzel

Auch für 2012 sind wieder zahlreiche Aktivitäten geplant. Neben dem Training der Rennsportler, Drachenbootfahrer, Wildwasser- und Wanderfahrer werden wieder Anfängerkurse für Kanuinteressierte angeboten. Weitere Infos gibt es auf unserer Homepage www.kgneckarau.de.

Helmut Schwinn



Vergnügungswartin Ingrid Hildenbrand (1. v. l.) und 2. Vorsitzende Susanne Schnepf (1. v. r.) mit den Geehrten: Bernd Hildenbrand, Helmut Wetzel und Markus Schwinn.

Liebe Paddler,

in der Funktion als Bootshauswart habe ich in der Vergangenheit immer wieder auf die Bedeutung der Arbeitsdienste hingewiesen. Wie ihr sicherlich bemerkt habt, sind Personen, die tatkräftig mitgeholfen haben, in der Kanurevue persönlich mit einem Artikel hervorgehoben worden. Auch in dieser Ausgabe möchte ich über ein Mitglied berichten.

Mit viel Engagement hilft er schon über Jahre. Mal hier eine Spende, mal dort eine Reinigung - jeder sieht die Ergebnisse, doch kaum jemand würdigt das Tun und die Arbeit. Das alles ist ja selbstverständlich, weil es auch immer wieder gemacht ist.

Alleine im letzten Jahr sind Sachspenden über 1400 € eingegangen. Zusätzlich wird häufig eine Kostenbeteiligung bei Reparaturmaßnahmen geleistet. Werbung für unseren Verein wurde aktiv mit Bootsevents umgesetzt. Reinigungen am Bootshaus und auf dem Gelände wurden getätigt.

Ihr kennt alle unser Mitglied, es ist **Sven Landua und sein Team im „Estragon“**. Sicherlich wird der eine oder andere sagen, diese Tätigkeiten werden nicht ohne Eigennutz gemacht. Das stimmt.

Ich möchte hiermit aber auch auf die Symbiose zwischen der KGN und dem Estragon ansprechen. Keiner kann ohne den anderen. Die Pacht ist für unseren Verein ein großes Standbein und ohne die KGN könnte Sven nicht die vielen Arbeitsplätze schaffen. Davon profitiert wiederum auch ein Teil unserer Jugend.



Estragon Café Brasserie Restaurant
Mühlweg 11
68199 Mannheim
Telefon: (0621) 85 27 61
Fax: (0621) 85 27 69
Email: info@estragon-mannheim.de

Wichtig für uns im Verein ist, dass wir alle an einem Strang ziehen, denn das äußere Erscheinungsbild ist unsere Visitenkarte – von der KGN wie vom Estragon. Da sitzen wir in einem Boot und wir sollten bei der jährlichen Regatta (verschiedene Vereine und Gastronomie), die im Januar beginnt und im Dezember endet, die Paddel synchron benutzen (auch wenn es machen schwer fällt). Denn nur so werden wir siegen.

Ohne die Strapazen und Trainingseinheiten wird kein Pokal gewonnen, das weiß ein jeder, der auf dem Podium stand, erst recht wir als KGN-Paddler.

Michael Schröder
Bootshauswart



*Die „Green Dragons“
der KGN*

Das Training unserer Drachenbootspartler findet während der Sommersaison jeden Dienstag, 18.00 Uhr, am Bootshaus statt.

Ansprechpartner ist unser Drachenbootwart
Carsten Arnold
Tel.: (0621) 43 74 77 34
E-Mail: kanu@genion.de

Der Vorstand berichtet

24 Stunden Paddeln

Was hatten wir uns auf dieses Event gefreut !! – Das 24 h Paddeln zugunsten des Kinderhospizes Sterntaler.

Ende letzten Jahres wurden wir von einer Eventfirma im Auftrag des Kinderhospizes Sterntaler hier in Mannheim angesprochen, ob wir nicht Lust hätten, ein 24 h Paddeln auf unserem Altrhein zugunsten des Kinderhospizes durchzuführen. Das Kinderhospiz betreut Kinder, die lebensbegrenzend erkrankt sind.

Sofort waren wir von der Idee zu diesem Event begeistert. Nach reiflichen Überlegungen, ob dieses Vorhaben von unserem Verein bewältigt werden könnte, entschieden wir uns, zuzusagen.

Dann begannen auch schon die Planungen. Es wurde ein 6-köpfiges Eventteam gegründet, dem Michael Schröder, Ingrid Hildenbrand, Heike Hildenbrand, Ralf Weinert, Harry Huber und ich angehörten.

Es wurde mit Hochdruck geplant und organisiert. Bei befreundeten Vereinen wurden Boote samt Equipment reserviert, Notfallpläne bei Niedrigwasser entworfen, Essen und Trinken geplant, Arbeitsdienstlisten erstellt und...und...und.....

Und dann kam plötzlich kurz vor der Jahreshauptversammlung, die Absage des Events von Seiten des Kinderhospizes.

Das Kinderhospiz muss dieses Jahr noch dringend umbauen und kann auf die ursprünglich geplanten externen Aktionen für dieses Jahr keine Zeit aufwenden.

Wir finden das sehr schade, aber nächstes Jahr, 2013, wird das Event dann hoffentlich endgültig stattfinden.

Susanne Schnepf

Bootshalle

Im vergangenen Jahr haben wir die hintere Bootshalle umgeräumt. Wir konnten 20 Stehplätze für Kurzboote schaffen und viele Boote umlegen, da man sie so besser erreichen kann. Dabei wurden einige alte Boote gesichtet, die schon seit längerer Zeit nicht mehr auf dem Wasser waren. Überlegt doch mal, ob ihr den Bootsplatz noch braucht, oder ob ihr ihn für die Boote der neuen Mitglieder frei machen könnt. Außerdem stehen viele Paddel in der Ecke der Bootshalle, die wir nicht zuordnen können. Bitte beschriftet eure Paddel.
Rückfragen gerne an Bootswart Hilko Goez, E-Mail: hilko@goez.info.

KGn-Newsletter

Die E-Mail zum Informationsaustausch ist in unserer schnelllebigen Zeit nicht mehr wegzudenken. Auch bei der KGn werden aktuelle Infos kurzfristig mit einem Newsletter den Mitgliedern mitgeteilt. Wer an dem Newsletter Interesse hat kann seine E-Mail-Adresse an „info@kgneckarau.de“ mitteilen.
Selbstverständlich kann man seine E-Mail-Adresse im Verteiler jederzeit löschen lassen.

Vereinszeitung per Download

Die Vereinszeitung „kanurevue“ wird auch auf unserer Homepage „www.kgneckarau.de“ zum Lesen und Download angeboten.
Wer die Zeitung in Papierform nicht benötigt, kann dies per E-Mail, an: „info@kgneckarau.de“ mitteilen. Somit können Portokosten eingespart werden.

Mitgliederverwaltung

Änderungen der Anschrift, Telefonnummer oder der Bankverbindung bitte per E-Mail an die Geschäftsstelle mitteilen an: „info@kgneckarau.de“. So können u.a. unnötige Kosten für eine stornierte Lastschrift vermieden werden.



Die KGN trauert um

Waltraud Gipp

62 Jahre



Die KGN trauert um

Rainer Hildenbrand

60 Jahre

Nachruf

Am 15 Januar 2012 verstarb unser Ehrenmitglied und langjähriger Vorstandsvorsitzender Rainer Hildenbrand im Alter von nur 60 Jahren.

Rainer war seit 1966 Mitglied bei der Kanu-Gesellschaft Neckarau.

Sein Interesse galt von Anfang an dem Rennsport.

Im Jugendbereich war er zusammen mit seiner Mannschaft und seinem Zweierpartner Günter

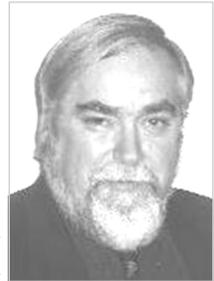
Schmidt erfolgreich und wurde Mitglied der Jugend-Nationalmannschaft des Deutschen Kanuverbandes.

Anfang der 70er Jahre arbeitete er als Trainer, zu Anfangs mit seiner Frau Ingrid, später dann mit Heinz Hägele, und baute ein erfolgreiches Rennsportteam auf.

Auch die Sportfreundschaft mit Ungarn, die auch nach 25 Jahren noch anhält, wurde von ihm ins Leben gerufen.

1984 übernahm Rainer Hildenbrand dann den ersten Vorsitz der KGN und blieb, mit Unterbrechung, deren Vorsitzender bis zum Jahre 2009.

Die Kanu-Gesellschaft Neckarau wird Rainer Hildenbrand in würdigem Gedenken halten.



***Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder und
wünschen ihnen viel Spaß beim Kanu-Sport:***

Mina Alizadeh
Timo Benk
Tim Breier
Carola Caspari
Djanna Dworatzek
Hanna Ehrhardt
Carsten Huber

Louis Keuper
Leon Kling
Björn Schönleber
Bianca Sebert
Eyk Sikinger
Julia Simon

Runde Geburtstage 2012

30 Jahre:
Georg Busch
Paul Hildenbrand
Christof Klimek
Paul Philipp

Jutta Flachs
Ingrid Hildenbrand

40 Jahre:
Carsten Arnold
Hilko Goez
Daniele Pirra
Jochen Seitz

70 Jahre:
Wilhelm Braun
Volker Schrauth

50 Jahre:
Uwe Anders
Wolfgang Lederer
Andreas Nicholson
Gabi Pfaffmann

80 Jahre:
Fritz Apel
Egon Müller
Hilde Thomas

60 Jahre:



Regelmäßige Aktivitäten in der Sommersaison

Montag	17.00 - 19.00 Uhr	JR	Training (Rheinauhafen)
Montag	17.00 - 19.00 Uhr	JF	Kindertraining
Montag	18.00 - 20.00 Uhr	F	Paddeln und Laufen
Montag	19.00 - 20.00 Uhr	JR	Krafttraining*
Montag	20.00 Uhr	A	Stammtisch im "Estragon"
Dienstag	17.30 - 19.30 Uhr	JR	Training (Rheinauhafen)
Dienstag	18.00 - 20.00 Uhr	D	Training
Dienstag	18.00 - 20.00 Uhr	R	Krafttraining
Mittwoch	16.00 - 18.00 Uhr	JF	Jugendtraining
Mittwoch	17.30 - 19.30 Uhr	JR	Training (Rheinauhafen)
Mittwoch	18.00 - 20.00 Uhr	F	Paddeln und Laufen
Mittwoch	18.00 - 20.00 Uhr	R	Krafttraining
Donnerstag	18.00 - 20.00 Uhr	R	Krafttraining
Freitag	17.30 - 19.30 Uhr	JR	Training (Rheinauhafen)
Samstag	10.00 - 12.00 Uhr	JR	Training (Rheinauhafen)
*Das Krafttraining findet in der Trainingshalle beim Bootshaus statt.			

A
=

Alle F = Freizeitsport JF = Jugend Freizeitsport
R = Rennsport JR = Jugend Rennsport D = Drachenbootssport

AUFNAHMEANTRAG

KANU-GESELLSCHAFT NECKARAU e.V. 68199 Mannheim, Mühlweg 11

Bitte
1 Passbild
beifügen

Ich beantrage die Aufnahme in die Kanu-Gesellschaft Neckarau e.V.

- aktives Mitglied passives Mitglied
Schwimmkundig Ja Nein

Name	_____	Vorname	_____
PLZ / Ort	_____	Straße	_____
Geburtstag	_____	Beruf	_____
Tel. privat	_____	Handy	_____
Tel. gesch.	_____	E-Mail	_____

Ich benötige einen Bootsplatz Ja Nein

Ich erkenne die Satzung, die geltenden Ordnungen und die Beschlüsse der Mitgliederversammlungen durch meine Unterschrift an.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten von der KGN für Vereinszwecke elektronisch gespeichert und verarbeitet werden.

Ort, Datum Unterschrift (Bei Minderjährigen Unterschrift der gesetzlichen Vertreter)

Einzugsermächtigung

Ich ermächtige den Verein widerruflich, die von mir zu entrichtenden Beiträge und eventuelle Ersatzzahlungen für nicht geleistete Arbeitsstunden bei Fälligkeit von meinem Konto durch Lastschrift einzuziehen.

Konto Nr.:	_____	Bankleitzahl:	_____
Geldinstitut:	_____	Kontoinhaber	_____

Ort, Datum Unterschrift

Infos bei Neuaufnahmen

Mitgliedsbeiträge

	monatl.	jährl.
Aktiv	7,00 €	84,00 €
Passiv	4,50 €	54,00 €
Sonderbeitrag *	4,50 €	54,00 €
Jugend 7-18 Jahre	4,50 €	54,00 €
Bootsplatz	2,00 €	24,00 €

Verwaltungsgebühr

Eintritt Aktiv	45,00 €
Eintritt Passiv Jugend, Sonderbeitrag	15,00 €

* Sonderbeitrag : Schüler über 18 Jahre, Studenten, Auszubildende, Ehegatten

Allgemeines

Die ersten drei Monate der Mitgliedschaft gelten als Probezeit, während der die Mitgliedschaft jederzeit durch eine einseitige, schriftliche Erklärung wieder gelöscht werden kann.

Der Austritt ist nur zum Jahresende durch schriftliche Kündigung bis zum 30.09. möglich (Beschluss der Mitgliederversammlung vom 20.03.1981).

Der Verein haftet nicht für abhanden gekommene Gegenstände. Für Unfälle haftet der Verein nur im Rahmen der gemeinsamen Sport-Unfallversicherung des Badischen Sportbundes.

Aus versicherungstechnischen Gründen ist es notwendig, dass man sich vor Fahrtantritt in das Fahrtenbuch einträgt. Das Fahrtenbuch befindet sich in der Bootshalle Nr. 4.

Die Vereinssatzung, die Arbeitsdienstordnung oder die Jugendordnung sind beim Vorstand erhältlich oder können auf der Vereinshomepage www.kgneckarau.de gelesen werden.

Beitragszahlung

Der Mitgliedsbeitrag und die Aufnahmegebühr werden zu Beginn der Mitgliedschaft fällig. Der Mitgliedsbeitrag ist jährlich im Voraus durch Lastschrift zu zahlen. Wenn sich die Bankverbindung ändert, ist der Vorstand zu informieren, damit unnötige Bankgebühren vermieden werden.

Arbeitsdienst

Jedes aktive Mitglied im Alter zwischen 15 und 60 Jahre hat im Jahr 5 Arbeitsstunden zu leisten. Für nicht geleistete Arbeitsstunden sind ersatzweise 10,00 € / Stunde zu zahlen.

Der Vorstand

06/2011

Der Vorstand

2. Vorsitzende	Susanne Schnepf	Tel.: 0621 853177
Finanzen	Rosi Hildenbrand	Tel.: 0621 853219
Rennsport	Heike Hildenbrand	Tel.: 0621 4395151
Freizeitsport	Ralf Weinert	Tel.: 0621 5866365
Drachenbootsport	Carsten Arnold	Tel.: 0621 43747734
Presse und Öffentlichkeitsarbeit	Corinna Schnepf	Tel.: 0621 853177
Bootshauswart	Michael Schröder	Tel.: 0172 9251549
Kollerwart	Dr. Manfred Kreuzer	Tel.: 0621 855248
Bootswart	Hilko Goetz	Tel.: 0621 1596379
Zeugwart	Ralf Kroworsch	Tel.: 0621 853177
Veranstaltungen	Ingrid Hildenbrand	Tel.: 0621 855566
1. Jugendwart	Paul Hildenbrand	Tel.: 0621 855566
2. Jugendwart	Lina Stephan	Tel.: 0621 852158
Mitgliederverwaltung Vereinshomepage	Helmut Schwinn	Tel.: 0621 852582
Ältestenrat:		Kassenrevisoren:
Eugen Anton		Wolfgang Müller
Willi Engelter		Jürgen Kolb
Günter Frey		
Anton Gaber		
Dr. Manfred Kreuzer		

Kanu-Gesellschaft Neckarau e.V.

Bootshaus:

Mühlweg 11
68199 Mannheim

Postanschrift:

Postfach 240 411
68174 Mannheim

Tel.:

0621 853727

E-Mail:

info@kgneckarau.de

Internet:

www.kgneckarau.de

Restaurant „Estragon“ mit großem Biergarten

